



Jederzeit zur Konferenz bitten – egal von wo: Mit Software und Support von **digital4home** kein Problem

Mit drei, vier Klicks in Blickkontakt



Die neue Technik erlaubt es, Videokonferenzen „standortunabhängig“ einzuberufen. Das heißt: Sie müssen nicht zwingend dort eröffnet werden, wo auch die Rechner stehen, die die notwendigen Bits und Bytes bereitstellen.

Die Hardware muss übrigens noch nicht einmal unternehmenseigen sein. Bei **digital4home** können Rechner-Kapazitäten jeden Umfangs auch ganz einfach gemietet werden – nicht nur für Videokonferenzen. Auf alle Daten, die im Arbeitsalltag eines Unternehmens relevant werden können, kann dann über **digital4home**-Server zugegriffen werden – zu jeder Zeit, von überall auf der Welt.



Immer auf dem neuesten Stand der Technik: Die digital4home-Geschäftsführer Ottmar Konrad, Susanne Jakobi und Thomas Jakobi.

Videokonferenzen sind nur was für global operierende Konzerne? Von wegen. In nur wenigen Augenblicken mit Geschäftspartnern oder Außendienstmitarbeitern von Angesicht zu Angesicht sprechen zu können, Zahlen, Daten und Fakten auszutauschen und gemeinsame Strategien festzulegen, ist in unserer vernetzten Welt längst auch für kleinere und mittelständische Unternehmen von unschätzbarem Wert. **digital4home** ist der Ansprechpartner für Konferenztechnik, die optimal bedienerfreundlich, optisch ansprechend und stets auf dem neuesten Stand ist. Nun präsentieren die Spezialisten aus Dörth eine neue Software-Generation, die Maßstäbe in Sachen Flexibilität setzt. Und bislang ungeahnte Potenziale zur Zeit- und Kostenersparnis eröffnet.

Sofort in Kontakt, wenns eilt

Wer mit einem bestimmten Kreis von Mitarbeitern oder Geschäftspartnern schnell, unkompliziert und vielleicht sogar spontan ins Gespräch kommen will, der kann so auch von unterwegs zur Besprechung bitten. Alles was er braucht, ist eine Internet-Verbindung, ein Display, eine Webcam und eine Sprechereinrichtung. Das kann also schon ein Smartphone sein. Obwohl ein Tablet-PC der Sache schon ein wenig dienlicher wäre – man will seinen Gesprächspartnern schließlich in die Augen sehen.

Für die Qualität der Übertragung ist die Bandbreite der Internet-Verbindung natürlich mitentscheidend. Doch bietet die neue Software auch eine bislang nicht gekannte Flexibilität. Sie sorgt stets für verständlichen Ton und synchrone Lippenbewegungen – selbst dann,

wenn die Bildqualität reduziert werden muss, weil der zur Verfügung stehende „Stream“ einfach nicht mehr hergibt. Nach oben sind keine Grenzen gesetzt, was Komfort und Ausstattung angeht. Sicher haben Sie auch schon mal Filme gesehen, in denen sich die finstren Gegenspieler von Bond und Co. per Video von verschiedenen Kontinenten an einem Konferenztisch zusammenschalten, ein jeder auf seinem eigenen, hochauflösenden LED-Bildschirm. Eine solche Vision ist auch für jedes normale mittelständische Unternehmen durchaus realisierbar. „Wir entwickeln für unsere Kunden aber gerne auch einfachere und praktikablere Lösungen“, erklärt Thomas Jakobi, Geschäftsführer von **digital4home**.

Neue Software braucht keine neue Hardware

Meist lässt sich schon mit zwei ordentlichen PC-Bildschirmen eine anständige Videokonferenz gestalten. Auf einem Display sind dann dank Split-Screen alle Konferenzteilnehmer zu sehen, auf dem anderen werden die Dokumente aufgerufen, über die es zu reden gilt. Ebenfalls empfehlenswert: Eine tageslichtfähige Leinwand, auf die sich alle Teilnehmer gut projizieren lassen, ohne dass die „leibhaftig“ im Raum Anwesenden im Dunkeln sitzen müssen. So steht einem fruchtbaren Gedanken- und Datenaustausch nichts im Wege. Dabei müssen keineswegs alle auf die gleiche Hardware zurückgreifen können. „Da kann ruhig jeder ein Gerät eines anderen Herstellers zur Verfügung haben. Mit unserer neuen Software kriegen wir alle an einen virtuellen Konferenztisch“, versichert Thomas Jakobi. Daher erfordert die neue Technik auch keine großen Investitionen, da die

Spezialisten von **digital4home** bei der Installation fast immer bereits vorhandene Hardware nutzen können – und auch bei einem eventuellen „Nachrüsten“, etwa durch die Installation einer Webcam oder einer Freisprecheinrichtung, bleiben die Kosten überschaubar. Dafür sind die Einsparpotenziale, die eine schnelle, komfortable und unkomplizierte Kommunikationsmöglichkeit bietet, gewaltig.

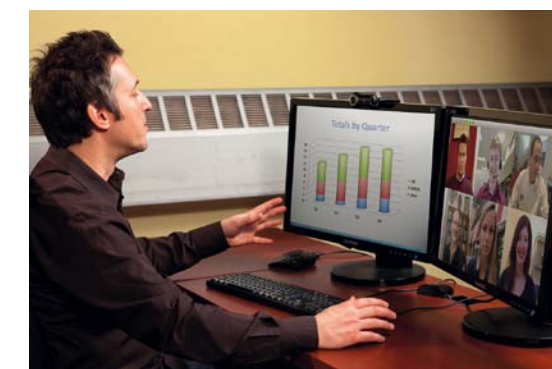
Entdecke die Möglichkeiten

Wie viele Wegezeiten beispielsweise fallen einfach weg, wenn ein Lieferant nicht mehr jedes Mal persönlich aufgesucht werden muss, um ein Detail mit ihm zu besprechen? Was alles wird an logistischer Vorarbeit überflüssig, wenn für ein Seminar mit Außendienstmitarbeitern keine Hotelräumlichkeiten mehr gebucht werden müssen, weil alle Ansprechpartner bequem in einer Videokonferenz instruiert werden können? Auch ein Vorteil: Die, die den Termin verpassen, können sich jederzeit die Aufzeichnung anschauen.

Dass dies alles auch sicherheitstechnisch bestmöglich gestaltet wird, ist bei den Spezialisten von **digital4home** eine Selbstverständlichkeit. Ebenso, dass sie die richtigen Ideen bereithalten, um die neue Konferenztechnik ansprechend im Raum zu integrieren. Oder sie auf Wunsch auch per Knopfdruck ganz verschwinden zu lassen. Ein Besprechungsraum ist schließlich auch die Visitenkarte eines Unternehmens.

Kaum zu glauben? Dann überzeugen Sie sich doch selbst. Alles, was die Spezialisten von **digital4home** versprechen, können sie in ihren Geschäftsräumen in Dörth auch „live“ demonstrieren. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. ■

Fotos: digital4home, www.vidyo.com



digital4home OHG
Trinkbornstraße 24
D – 56281 Dörth

Telefon: 06747 9350-700
Fax: 06747 9313-100

www.digital4home.de
kontakt@digital4home.de

